Jungen 19 Landesliga Gr.4

TTG Sigmaringen/Laiz : SC Berg
Samstag, 26.11.2022, 13:00 Uhr

Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der Jungen 19 Landesliga Gr.4

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler der TTG Sigmaringen/Laiz am Samstagnachmittag in den Armen: Jonas Gayer hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:4-Endstand (22:19 Sätze) in der Jungen 19 Landesliga Gr.4 Partie gegen den SC Berg gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der SC Berg nicht in Bestbesetzung und mit 4 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Winkhart und Gayer, die in ihren Spielen souverän agierten und ungeschlagen blieben.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Das Doppel zwischen Winkhart / Gayer und Wenger / Wagner endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Nach einem Erfolg für Bantle / Schmid sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Rueß / Kneer letztlich nicht ins Ziel bringen. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Ferdinand Winkhart gewann am Nachbartisch indessen sein Spiel gegen Benjamin Wenger überzeugend und anhand der TTR-Werte überraschend, in drei Sätzen. Da gab es nichts zu rütteln. Timo Bantle hatte anschließend gegen Micha Rueß beim 9:11, 8:11, 9:11 wenig auszurichten. Das musste man neidlos anerkennen. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Tim Schmid versäumte es mit einem 4:11, 11:3, 6:11, 7:11 gegen Andreas Wagner, einen Punkt für sein Team zu holen. Ein hartes Stück Arbeit hatte im Anschluss Jonas Gayer gegen Ben Kneer zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspieler der TTG Sigmaringen/Laiz und des SC Berg in die Box. Ferdinand Winkhart konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Micha Rueß beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Timo Bantle über die 1:3-Niederlage gegen Benjamin Wenger hinweggetröstet werden musste. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Tim Schmid und Ben Kneer, die Tim Schmid letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. Beim 11:8, 11:8, 11:8 gegen Andreas Wagner fand Jonas Gayer von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Damit war der 6. Punkt für die TTG Sigmaringen/Laiz im Kasten.

Nach diesem Erfolg heißt es für die TTG Sigmaringen/Laiz nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SSV Ulm 1846 II am 03.12.2022 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des SC Berg wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 03.12.2022 gegen den SSV Ulm 1846 erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:
TTG Sigmaringen/Laiz
Doppel: Winkhart / Gayer 1:0, Bantle / Schmid 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.11.2022 (00:07) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: F. Winkhart 2:0, T. Bantle 0:2, T. Schmid 1:1, J. Gayer 2:0

SC Berg

Doppel: Wenger / Wagner 0:1, Rueß / Kneer 1:0

Einzel: M. Rueß 1:1, B. Wenger 1:1, B. Kneer 0:2, A. Wagner 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.11.2022 (00:07) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").